



Abb. 2014-1/34-01

Tschuttera „Erzherzog Johann“, form-geblasenes, farbloses Glas, bunt bemalt, H ursprünglich ca. 15 cm, Zinnschraubverschluss
Aufschrift: „**E-HERZOG JOHANN**“, Pflug, Rechen, Sense und Dreschflügel, Jahreszahl „**1840**“

Emblem aus Gabeln, Spaten, Säge, Messer, Aufschrift: „**GLASFAB. D. B. V. K. K. PRIV.**“, Wappen Panther und „**STEYERMARK**“
Benedikt Vivat, Langerswald, Herzogthum Steyermark, 1840, aus AK Eibiswald 1978, Kat.Nr. 92 und Kat.Nr. 97
Privatsammlung, vgl. Sammlung Stopfer

SG, Dejan Vorgić

März 2014

Bunt bemalte Tschuttera „Erzherzog Johann“ von Benedikt Vivat 1840 mit Zinnschraubverschluss - woher kommt das Wort „Tschuttera“?

SG: Über eMail bekam ich die Anfrage eines Sammlers:

„Auf dem Keferloher Antikmarkt konnte ich glücklich eine schöne steirische Erzherzog Johann Flasche von 1840 erwerben. Auf der anschließenden Spurensuche im web habe ich schnell auch die dazu relevanten Arbeiten von **Eduard Stopfer** und **André Jakob** gefunden. Jetzt ist meine Bitte und Frage an Sie, ob diese Flaschen auch mit Zinnverschluss ab Werk angefertigt wurden, oder ob meine Flasche (Bilder anbei) das Ergebnis eines Umbaus zwecks Umfunktionierung zur dicht verschließenden Taschenflasche / Flachmann ist. Der Verschluss scheint von Art und Anmutung zumindest eine ähnliche Zeitstellung wie die Flasche zu haben. [...] Sicher wurde einmal ein Schaden kaschiert. Ich könnte mir aber vorstellen, dass es eine **alte Reparatur** ist. Die Kittreste am Rand zwischen Zinn und Glas wirken, als hätten sie schon einige Jahrzehnte hinter sich. [...]“

SG: Diese Frage ist schwierig zu beantworten, wenn man in

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf

die entsprechenden Flaschen sieht, haben die einen **Hals mit umgeschlagenem Rand** für einen Korken. Man müsste weiter nach „tschuttera“ suchen, wahrscheinlich hatten alle einen solchen Rand. Der konnte aber ganz leicht zerbrechen. Und der Vorbesitzer der neu erworbenen Flasche hat entweder selbst Pech gehabt oder schon einer seiner Vorbesitzer. Die Flasche ist so selten, dass es sich gelohnt hat, sie zu reparieren, wenn das überhaupt möglich war. Sie ist ja heuer genau **174 Jahre alt!** Ich glaube deshalb auch, dass diese „**Reparatur**“ schon **älter** ist, keineswegs aktuell zur Verbesserung des Verkaufswerts. Irgendwer hat auf den ruinierten Flaschenhals einen soliden Verschluss setzen lassen.

Ich würde sofort sagen, dass die Flasche diesen Verschluss **nicht von vorne herein** gehabt hat ... aber, wer hätte den Glasmacher gehindert, gleich einen solchen Verschluss aufzusetzen?

Sucht man aktuell nach „**alpenländischen**“ Flaschen z.B.:

www.auctions-fischer.de ... online-kataloge/225-europaeisches-glas ... Formglas ...

Los 70 - Zwei Schnapsflaschen
(**ohne Schraubverschluss**)

Los 78 - Seltene Vierkantflasche
mit Zinnschraubverschluss

Die beste und zuverlässigste Quelle zu diesen Flaschen ist Schaich:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaich-formglas.pdf

Da diese Flaschen - wie die entsprechenden Becher - ein offizielles Andenken an das **20-jährige Jubiläum der Gründung des Landwirtschaftlichen Vereins der Steiermark 1840** waren, muss es davon eigentlich viele gegeben haben, nicht nur für die Honoratioren, sondern auch als Werbung für neue Mitglieder des Vereins.

Abb. 2009-3/274
Tschuttera (Taschenflasche für Schnaps) mit Reliefdekor (Erzherzog Johann und landwirtschaftliche Geräte)
blaues- form-geblasenes Glas, H ??? cm
Glasfabrik Langerswald / Bachern, 1840, H 15,2 cm
Sammlung Burgmuseum Deutschlandsberg



Abb. 2009-3/277
Zwei Tschuttera mit Reliefdekor
H obere Flasche 21,7 cm, untere Flasche ca. 15,5 cm
oben Benedikt Vivat, Glasfabrik Benediktthal (Bachern)
unten Glasfabrik Ferdinandstal / Staritsch, Steiermark, um 1840
Sammlung Burgmuseum Deutschlandsberg



Abb. 2011-4/088
 Kat.Nr. 40, Seltene Beutelflasche [Tschuttera]
 Steiermark, wohl Glashütte Ferdinandsthal, um 1820
 Blaugrünes, in Model geblasenes Glas mit Abriss
 tropfenförmige, beidseitig abgeflachte Wandung mit optischem
 Floraldekor und Röhrenhals mit ausladender Mündung
 H 14,5 cm; Lit.: Katalog Altes Steirisches Glas, Ausstellung
 Eibiswald 1978, Abb. 72 und 73; Katalogpreis: 200 - 300 €



Schaich 2014-03: „Zur Tschuttera - sicher eine versteirische Form des aus dem **romanischen** ins **alemannische** übernommene „**Guttera**“ (s. „Reine Formsache“ S. 220). Die Flaschen sind einschließlich Lokalisierung und Datierung gut bekannt. Sie gehören zur Gruppe wie in „Glas des Alltags“ S. 46, Nr. 674 abgebildet. Die Flaschen besitzen **ausnahmslos eine ausladende Mündung**, die Proportionen stimmen nicht, das zeigt besonders die Seitenansicht. Der verwendete **Verschluss** ist sicher eine Reparatur und ca. **100 Jahre älter** als die Flasche, 1. H. 18. Jhdt. oder früher.“

SG: **Verschluss** vgl. Schaich, Reine Formsache 2007, S. 284 f., Abb. 423, **Flasche Sachsen 17. Jhdt.** [...] Zinnmontierung mit Schraubverschluss [...]

Schaich, Reine Formsache, München / Berlin 2007: S. 220: **Kuttrolf** [...] „Im alemannischen Sprachraum wird noch heute das Wort **Gutter** (Schweiz), Guttere (Schwarzwald), Guttera (Vorarlberg) allgemein für **Flasche** verwendet, speziell für die Schenkflasche. Das **Schweizerische Idiotikon** vermerkt unter Gutter / Guttere: **Glasflasche, meist bauchig, und mit mehr oder weniger engem Hals**, und bringt eine große Anzahl von Belegen. Unter dem Stichwort wird auch auf die mittelhochdeutsche Form **Gutterolf** verwiesen. Als Schreibweise ist in der Glasliteratur Kutterolf, Gutterolf, Guttrolf anzutreffen; mehrheitlich wird heute Kuttrolf verwendet.“

<http://digital.idiotikon.ch> ... **gutter** ... zu jedem beliebigen Gebrauch, vom kleinen Medizinglas bis zur

Trinkflasche und der mächtigen Flasche zur Aufbewahrung des Branntweins [...] 5.2.6.1.3. Lexikalisches: Herkunft: nicht germanisch (ohne gemeind. Lehnw.): **Romanische Sprachen:** Lateinisch (-griechisch).

SG: Mit GOOGLE habe ich nach der Herkunft der Bezeichnung „Tschuttera“ vergeblich gesucht. Ich habe mehrere Hinweise auf **Gutter** für **Flasche** in der **Schweiz**, im **Elsass**, im **Allgäu**, in **Schwaben** usw. gefunden, aber keinen einzigen Hinweis auf eine Herkunft aus dem romanischen Sprachraum, obwohl das Wort „**Gutter**“ sicher aus dem **Lateinischen** abgeleitet ist. In der italienischen Schreibweise „**giuttera**“, gesprochen wie „tschuttera“, fand ich leider nichts. Trotzdem war ich mir wie Dieter Schaich sicher, dass das Wort „**Tschuttera**“ eine **romanische Wurzel** hat und **nicht aus dem slawischen Sprachraum** kommt.

Merkwürdigerweise wird diese Bezeichnung aber nur für Plattflaschen verwendet, die im ehemaligen **Herzogtum Steyermark** der Monarchie Österreich-Ungarn hergestellt wurden, heute teilweise zu Slowenien gehörig. Und die runde flache Form wird noch heute in Massen für **Obstbrände aus dem slawischen Bereich** des Balkan verwendet.

Der Hinweis auf „gutter“ / „flasche“ ist schon alt:

Kleines Wörterbuch der deutschen Sprache nach Joh. Christ. Adelungs größerem Wörterbuche mit besonderer Rücksicht auf die oberdeutsche Mundart. Sulzbach, in der I. E. von Seidel'schen Buchhandlung. **1828**, hrsg. von Ludwig Aurbacher:

[...] Seite 9: der **Angster**, in der Schweiz [...] sonst auch im Oberdeutschen, eine Art Flaschen, die **Gutter**; [...]

[...] Seite 125: die **Gutter**, gem. Oberd., eine englische Flasche, Latein. guttarium

Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm. Leipzig 1854:

Gutter / Flasche mit weitem bauch und langem, engem halse, der sich zu einer trinkschale erweitert; aus spätantiker kultur stammende gefäßform, vgl. zur sachsengeschichte ztschr. f. bild. kunst 62, 37 ff. u. 166 ff., Belvedere 11, 85 ff. auch auf den destillierkolben angewendet in zahlreichen [Bd. 9, Sp. 1482] formenvarianten wie gütter, guttere, guttern, gutterer, gutturf, guttruf, guttolf, gutterolf auftretend, neben denen solche mit k- im anlaut stehen, s. DWB **kutter** Teil 5, Sp. 2905 und **kuttrolf** Sp. 2883; [...]

gutternmacher, m., **Flaschenmacher**, vgl. ein guttermacher ampullarius Frisius 89b, Maaler 200d.

Wörterbuch der elsässischen Mundarten:

Gutter(e) 1. **Flasche**, meist mit großem Bauch, engem Halse und Gießschnabel, oft mit Stroh umflochten, Korbflasche; aus Glas oder Steingut; dient zum Aufbewahren von Kirsch- oder Pflaumenwasser, Schnaps, Wein, Essig, Petroleum; seltener auch eine kleine Flasche.

Schnapsgutter(e) O. Bf. Lobs. f.

1. Schnapsflasche; auch **hölzernes Gefäß**, in welchem der Branntwein beim Brennen aufgefangen und mit anderen Stoffen verbessert wird Obbergh. [...]

In der Literatur findet GOOGLE für „**Tschuttera**“ nur 2 Stellen:

Guttenbrunn, Meister Jakob und seine Kinder, 1918, nur eine Erwähnung der Bezeichnung.

Tooneelen uit den Burgeroorlog in Hongarijē in 1848 en 1849. Uit het Engelsch. Met eene titelplaat en de beelden van den Banus van Kroātiē, Baron **Jella-chich**. Te Amsterdam, bij de Gebroeders Kraay. 1850 ... „de **tschuttera** (grootte houten flesch) met halfrotend moeraswater in plaats van wijn of **sklikowitz** (brandewijn van pruimen gestookt) gevuld. Dikwijls ook werden wij als wilde dieren gejaagd door de partij-gangers van **kossuth**, en menigmaal ontkwamen wij hen slechts als door een wonder.“ [die tschuttera (große hölzerne Flasche) mit halb verrottetem Sumpfwasser statt Wein oder Slibowitz gefüllt (Branntwein aus Pflaumen). Oft wurden wir auch wie wilde Tiere von den Partisanen von Kossuth gejagt, und viele Male sind wir ihnen nur durch ein Wunder entkommen ...]

Abb. 2014-1/34-03

Drei Holzflaschen mit Brandverzierungen und Tragegurten aus http://www.ir3.at/de/de_depot_verkauf.htm



Insgesamt findet man mit GOOGLE außer den Artikeln der PK zum Thema „**Tschuttera**“ nur wenig Brauchbares ... Eine Tschuttera war in Österreich-Ungarn ursprünglich keine Glasflasche, sondern eine **Feldflasche aus Holz** mit einer Halterung aus Schnüren, Gurten oder Lederriemen, die auch von Soldaten verwendet wurde. Eine solche Feldflasche wird im **Heeresgeschichtlichen Museum Wien** aufbewahrt: http://grenadier.2page.de/textseite_54512463.html

Das Bild oben zeigt deutlich, dass diese Holzflaschen aus dem slawischen Bereich kommen und für Sliwowitz ... benutzt wurden. Und für Sliwowitz und andere Obstbrände aus Südosteuropa werden noch heute kreisrunde, flache Flaschen (auch abgewandelt) verwendet, siehe Wikipedia DE Sliwowitz ...

Als flache Flasche aus Glas wurde sie vielleicht erst ab 1840/1850 in der Steiermark populär. Ob sie jemals als Taschenflasche benutzt werden konnte, ist zweifelhaft, weil sie dazu zu groß und nicht stabil genug war.

Dejan Vorgić aus Serbien: das Wort Tschuttera kommt von Serbokroatisch **čutura** und **čutura** kommt von Türkisch **çotra**!

I read the article about Tschuttera „Erzherzog Johann“ and would like to add something: „**tschuttera**“ originates from **serbo-croatian** „**čutura**“ or „**čuturaica**“. The Serbs received the name „čutura“ from the **Turkish** word „**çotra**“.

Vuk Stefanović Karadžić in „Lexicon serbico-germanico-latinum“, published in Wien 1818 says: **Čutura** (Чутура) - **Tschutura**, hölzerne Flasche auf Reisen [Wikipedia DE Vuk_Stefanović_Karadžić]

In „Türkçe-İngilizce sözlük: A Turkish-English dictionary“ from 1945 I found: **çotra** - (**wooden**) **cup or flask** and online: **çotra** - **flat wooden bottle**.

Türkisches Volkskunde-Magazin, Ausgabe II Ankara 1957, S. 11, S. 114 [Türk etnografya dergisi; www.kulturvarliklari.gov.tr ... 02.turk.etnografya.pdf]: **çotara**, çamdan yapılmış testi, su kabı = aus Kiefernholz gemachter Behälter für Wasser **çotra, çotura şarap kabı** = Behälter für Wein **çotura, ağaçtan yapılmış su testisi** = aus Holz gemachter Krug für Wasser

In Hungarian it is called **csutura**: <http://mek.oszk.hu/02100/02115/html/1-1467.html>: ... das Wort ist **türkisch-osmanischen** Ursprungs ...

The name certainly came from **Turkey** and later spread across the **Balkans**, probably during **15th - 17th century**. It is quite possible that the form originated from **military and travel vessels**.

„**Čutura**“ or „Tschuttera“ (almost the same pronunciation) was used to hold „**rakija - Slivovitz**“ - or water. It was used in certain **rituals of the wedding**. Designed to fit in your pocket or bag.

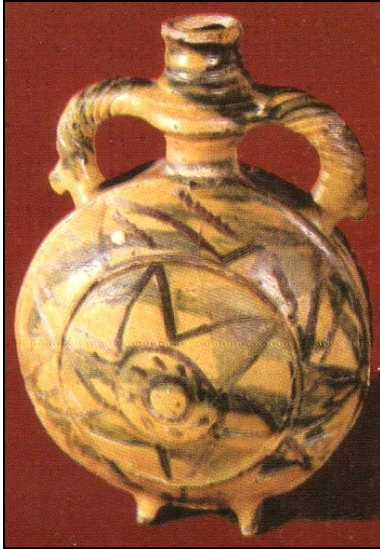
Attached are pictures of two „Čutura“ from my collection made from wood, the upper one I think is from second half of 19th century and the one beneath is from the beginning of the 20th century.

In **Serbia** „**čutura**“ were produced in the first **Jagodina** glassworks (1846-1852) and later in the Serbian glass factory in **Paraćin** (look at **catalog of the Serbian glass factory Paraćin 1955, table 107-108**, numbers 34, 167, 15164, 15180; **PK 2013-2, Anhang 03**)

Today also produced by: www.srpskafabrikastakla.com/products/flasha-cuturaica

After World War 2 „Čutura“ has become some kind of souvenir of Serbia and Yugoslavia. It was used for the sale of plum brandy (Slivovitz). It is also richly decorated with **folk motifs** made of canvas and leather. Here's a picture of such example, from about the 1970.

Here is an early example of „**Čutura**“ which was found during excavations in the medieval fortress „**Novo brdo**“ in eastern Kosovo. This ceramic sample is kept in the National Museum in Belgrade and is dated to the **14th - 15th century**.



Best wishes, Dejan

čutura aus Holz, 2. Hälfte 19. Jhdt., Serbien
 čutura aus Holz, Anfang 20. Jhdt., Serbien
 čutura aus Glas, um 1970, Serbien, alle Sammlung Vorgić



SG: Nach der Information von Dejan Vorgić suchte ich mit GOOGLE noch einmal weiter und meine Funde bestätigen seine Informationen:

GOOGLE ... Bilder: „čutura“, „**čutura za rakiju**“; „**čaturica**“ ... man findet unzählige Bilder von hölzernen und gläsernen Flaschen und bei „čaturica“ sehr viele militärische **Feldflaschen** ... das serbokroatische Wort „čaturica“ (kleine čutura) bezeichnet vor allem eine Feldflasche!

Die lange Herrschaft des **Osmanischen Reichs** über die **slawischen, albanischen und griechischen Völker** hat dort - das ist im Griechischen sehr auffällig - zahllose türkische Bezeichnungen für Speisen und Getränke hinterlassen, die in den verschiedenen Sprachen umgewandelt wurden. Über die von Österreich-Ungarn von den Osmanen eroberten Gebiete kamen einige dieser Wörter auch in die österreichische Sprache, wahrscheinlich vor allem wieder über Speisen und Getränke.

Wenn man die vielen Bilder der flachen, runden „**čutura**“ mit Bildern auf den Seitenflächen sieht, denkt man unwillkürlich auch an **Pilgerflaschen**, die auf Reisen in den Orient verwendet wurden und fast nie aus Glas, sondern meistens aus Ton waren.

<http://hr.wikipedia.org/wiki/> ... Pilgrim flask representing St Menas with two camels, from the area of Alexandria, Egypt Louvre_MN1469



**Aktuelle Bilder
von flachen, runden Flaschen für Sliwowitz:**

www.boutiquesasa.com ... Madonna mit Jesus



www.malasrpskaprodavnica.com ... drvena čutura sveti nikola



www.ebay.de ... Schnapsflasche-3-Glaeser-in-Leder



www.malasrpskaprodavnica.com ... Staatswappen Serbien



www.suvenirisrbija.com ... Staatswappen Serbien



<http://hr.wikipedia.org/wiki/Čutura>:

Eine **Čutura** ist ein kleineres Gefäß zum Aufbewahren und Tragen von Flüssigkeiten, insbesondere für alkoholische Getränke bestimmt. Die Volumen einer Čutura ist normalerweise kleiner und im Bereich von einigen Dezilitern bis etwa 4-5 Liter, je nach dem Getränk für das es bestimmt ist. Traditionelle Čutura waren aus Holz mit Metallringen, heutige Čutura sind aus Porzellan, Keramik oder Glas. Čutura aus Holz sind handgefertigt von Schreibern oder Küfern und sind an den Seiten geschnitzt, die alle Fähigkeiten der Hersteller manifestieren. In der Regel zeigten die Gravuren Pflaumen, Weintrauben, Rosinen, Hopfen, historische Wahrzeichen, historische Symbole, alte Verse, ...

[...] In Slawonien und damit auch im größten Dorf Ivankovo trägt man in der Flasche Branntwein oder Weinbrand und sie dient ihm zu einem Toast auf das Brautpaar und andere Gäste bei Hochzeiten. Auch während der Hochzeitsprozession bietet man Schnaps aus einer Flasche Menschen, die aus dem Haus kommen und gerade zur Hochzeitsprozession. [...].



SG: Auch das Wort **Rakija** für Brantwein in der serbo-kroatischen Sprache kommt vom Türkischen **Raki**:

<http://hr.wikipedia.org/wiki/Rakija>:

Rakija / Brantwein gilt als Nationalgetränk vieler slawischer Völker: in Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Montenegro, Mazedonien und Serbien und in Kroatien ist er sehr beliebt. Die bekannteste Art ist der Pflaumenschnaps [...], sind für die Qualität der Lika und Slawonien Pflaume bekannt. Ein weiteres beliebtes Arten entlang der Küste von der Adria ist eine Traube. Andere Früchte des Geistes, der die Trauben (vor allem in Bulgarien und Montenegro), Aprikosen, Äpfel, Feigen und Quitten produziert. [...]

<http://tr.wikipedia.org/wiki/Raki>:

Nach einigen Quellen kommt das Wort **Raki** von den **Arabern** [...] und bedeutet „destilliert“. [...]

<http://de.wikipedia.org/wiki/Raki>:

Raki wird seit dem 15. Jahrhundert gebrannt. Ausgehend von seinem Ursprung in Kleinasien wurde er sowohl von der griechischen als auch von der türkischen Bevölkerung im Osmanischen Reich gebrannt und im Mittelmeerraum verbreitet. Vom griechischen Ouzo über den Balkan bis zum französischen Pastis sind Varianten des Raki bis heute beliebt.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Rakija>:

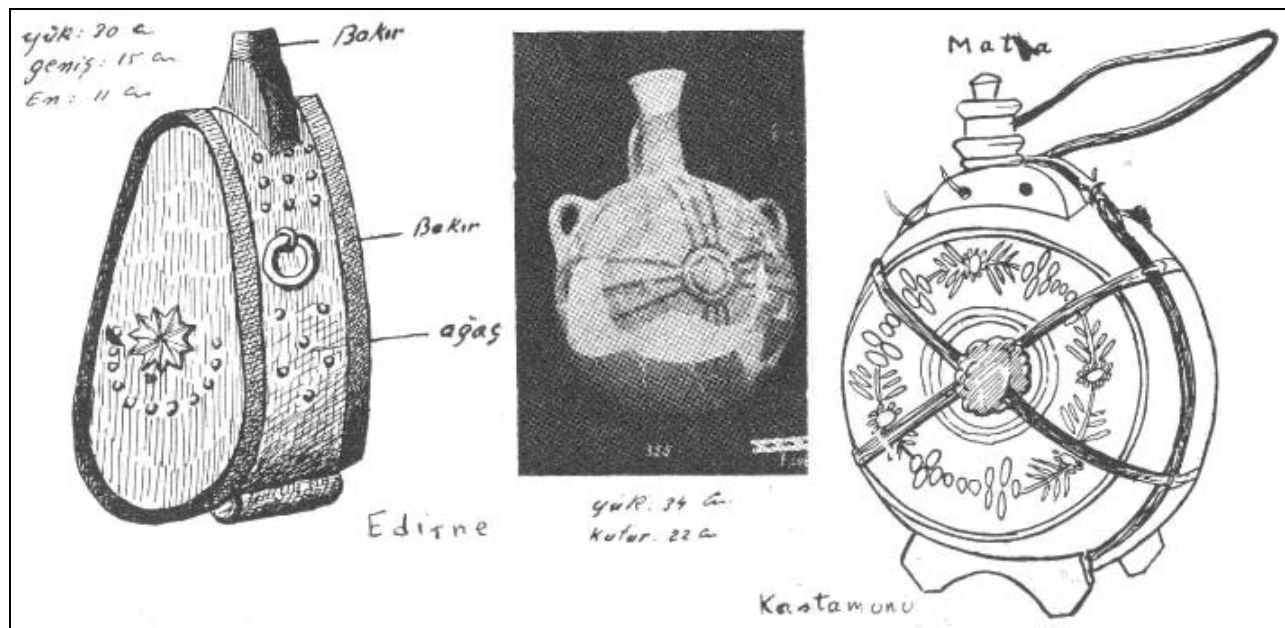
[...] Obwohl Wein den wesentlichen Teil des Eucharistie-Ritus in den orthodoxen und katholischen Kirchen der Region einnimmt, findet auch **Rakija** Anwendung in einigen **religiösen Ritualen auf der Balkanhalbinsel**. Am Ende einer christlich-orthodoxen **Beerdigung** wird den Besuchern ein Stück Brot (pogača) und ein Glas Rakija angeboten. Dabei trinkt man ein wenig, worauf man einige Tropfen „für die Seele des Verstorbenen“ mit den Worten „Gott soll für sie/ihn sorgen“ auf den Boden tropft, bevor man den Rest trinkt. Bei **Hochzeiten** geht der Vater des Bräutigams um alle Tische und bietet den Gästen ein Glas Rakija an - man trinkt bei einem gemeinsamen Toast auf das Glück des Brautpaares. Im Allgemeinen werden im europäischen Südosten beim Hausbesuch **Gäste** mit einem Glas Rakija begrüßt.



Türkisches Volkskunde-Magazin, Ausgabe II, Ankara 1957, S. 114

[Türk etnografya dergisi; www.kulturvarliklari.gov.tr ... 02.turk.etnografya.pdf];

çotara, çamdan yapılmış testi, su kabı = aus Kiefernholz gemachter Behälter für Wasser; ağaç = Holz, Baum, çam = Kiefer
 çotra, çotura şarap kabı = Behälter für Wein; çotura, ağaçtan yapılmış su testisi = aus Holz gemachter Krug für Wasser
 Flaschen aus Edirne, unbekannt und Kastamonu



www.srpskafabrikastakla.com/products/flasha-cuturica

Флаша "Čuturica" « Srpska Fabrika Stakla - Mozilla Firefox

www.srpskafabrikastakla.com/products/flasha-cuturica/

SRPSKA
 ФАБРИКА
 СТАКЛА

POČETNA KOMPANIJA ZAŠTO STAKLO? KATALOG PROIZVODA PREUZIMANJA VESTI KONTAKT

Flaša "Čuturica"

Početna » Katalog Proizvoda » Flaša "Čuturica"

53072

Zapremina 754 ml	Pritisak bar
Zapremina do vrha 770±10 ml	Boja -
Težina 0.685 g	Povratna Ne
Visina 198±1.5 mm	Dostupno 720
Prečnik ± mm	Težina palete 530 g
Tip grla	Visina palete

© 2014 Srpska fabrika stakla. Sva prava zadržana. Dizajn sajta: CRYSTALmedia



Abb. 2014-1/34-04

Tschuttera „Erzherzog Johann“, form-geblasenes, farbloses Glas, bunt bemalt, H ursprünglich ca. 15 cm, Zinnschraubverschluss
Aufschrift: „**E-HERZOG JOHANN**“, Pflug, Rechen, Sense und Dreschflegel, Jahreszahl „**1840**“

Emblem aus Gabeln, Spaten, Säge, Messer, Aufschrift: „**GLASFAB. D. B. V. K. K. PRIV.**“, Wappen Panther und „**STEYERMARK**“
Benedikt Vivat, Langerswald, Herzogthum Steyermark, 1840, aus AK Eibiswald 1978, Kat.Nr. 92 und Kat.Nr. 97
Privatsammlung, vgl. Sammlung Stopfer



Abb. 2014-1/34-05

Tschuttera „Erzherzog Johann“, form-geblasenes, farbloses Glas, bunt bemalt, H ursprünglich ca. 15 cm, Zinnschraubverschluss

Aufschrift: „**E-HERZOG JOHANN**“, Pflug, Rechen, Sense und Dreschflügel, Jahreszahl „**1840**“

Emblem aus Gabeln, Spaten, Säge, Messer, Aufschrift: „**GLASFAB. D. B. V. K. K. PRIV.**“, Wappen Panther und „**STEYERMARK**“
Benedikt Vivat, Langerswald, Herzogthum Steyermark, 1840, aus AK Eibiswald 1978, Kat.Nr. 92 und Kat.Nr. 97
Privatsammlung, vgl. Sammlung Stopfer



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas
- PK 2000-5 Billek, Nachtrag zu PK 03-2000 u. PK 04-2000, Form-geblasenes Glas
- PK 2000-5 Stopfer, Nachtrag zu PK 03-2000 u. PK 04-2000, Form-geblasenes Glas
- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern
(z.B. Ausstellungskatalog „Altes steirisches Glas“ Eibiswald 1978)

[...]

- PK 2011-4 Amtliche Einladung zur zweyten allgemeinen Gewerbs=Producten=Ausstellung Wien 1839 (Auszug aus Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesetzeskunde, Wien 1839)
- PK 2011-4 SG, Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 (Auszug)
Beilage zur Abtheilung Nr. I., Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsprodukten-Ausstellung für das Jahr 1845 (Abteilung Glaswaren)
- PK 2011-4 Demarteau, Industrielles Album ... Gewerbs-Produkten-Ausstellung Wien 1845 (Auszug)
- PK 2011-4 Stopfer, SG, Bunt bemalte Tschuttera „Erzherzog Johann“ von Benedikt Vivat 1840
- PK 2013-1 SG, Becher „Kaiser Ferdinand I. von Österreich“, Benedikt Vivat, um 1835
Auktion Dr. Fischer Nr. 215, Los. Nr. 33
- PK 2013-1 Stopfer, SG, Becher „Kaiser Ferdinand I. von Österreich“, Benedikt Vivat, um 1835
- PK 2014-1 Jakob, SG, Form-geblasener Pokal „Erzherzog Johann“ mit landwirtschaftlichen Werkzeugen, Wappen Herzogtum Steiermark, Benedikt Vivat, Langerswald, um 1840

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

Form-geblasenes Glas:

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-4
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf..... PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf..... PK 2000-6
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf
Guß, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg, Parlow, Hart und Vivat im 19. Jhdt. im Herzogthum Steyermark [heute Österreich und Slowenien]
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaich-formglas.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherneheim-kaernten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf (Lubná)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf
(Hinweise auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten & form-geblasenes Glas)
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf
-
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-stopfer-vivat-tschuttera-1840.pdf
(Hinweise auf Erzherzog Johann)
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-dohrmann-kaennchen-rauten-palmetten.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-fischer-auktion-210-2012-formglas.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-jakob-louis-jasminvase.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-jasminvase-blau.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-bacc-jasminvase-opal.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-thierer-schmidfelden.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vogt-frankreich-alte-glaeser.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-vonêche-becher-1825.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-becher-kobalt-1830.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-fischer-auktion-211-2012-becher.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-louis-jasminvasen-1870.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-noppen.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-louis-opal-blaetter.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-jasminvase-meissen-blaetter.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-jasminvase-port-1886.pdf
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-stopfer-steiermark-becher-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-kaennchen-1870-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-fischer-auktion-215-2013-vivat-becher-ferdinand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-krueglein-1850-1900.pdf

WEB Vivat:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf (PK 2000-5)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf
Guß, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg, Parlow, Hart und Vivat im 19. Jhdt. im Herzogthum Steyermark [heute Österreich und Slowenien]
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrisch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-fischer-auktion-211-2012-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-fischer-auktion-215-2013-vivat-becher-ferdinand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf

WEB Tschuttera:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf (PK 2000-5)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherniheim-kaernten.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-stopfer-vivat-tschuttera-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-sg-vivat-tschuttera-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-jakob-sieglwart-schale.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-jakob-zabko-zuckerkasten-1903.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-jakob-becher-ditmar.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-jakob-bacc-schiller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-jakob-louis-jasminvase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-louis-tasse-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-vivat-erzherzog-johann-1840.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-jakob-pasten-bacc-louis-1830.pdf

[http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Steiermark_\(mit_Wappen\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Steiermark_(mit_Wappen))
http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_von_Österreich
<http://www.erzherzogjohann.steiermark.at/cms/beitrag/11067636/37757845>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Sliwowitz>
<http://de.wikipedia.org/wiki/Brandmalerei>

zu Jelačić / Jellachich / Jellacic:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Jelačić>
http://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Jelačić_von_Bužim
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-juras-biedermeierglas-kroatien.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-juras-biedermeierglas-kroatien.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/neuwirth-lobmeyr-zvecevo.pdf PK 2003-1
www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2013-2w-03-vorgic-mb-paracin-1955.pdf

